

Pana40Plus 2D / 3D Steuergeräte

Einbauanleitung

Ref. Nr. 840 852D Ausgabe 1

Einbau

Bitte beachten

- + 2D Detektoren benötigen 2D Pana40 Plus Steuergerät
- + 3D Detektoren benötigen 3D Pana40 Plus Steuergerät

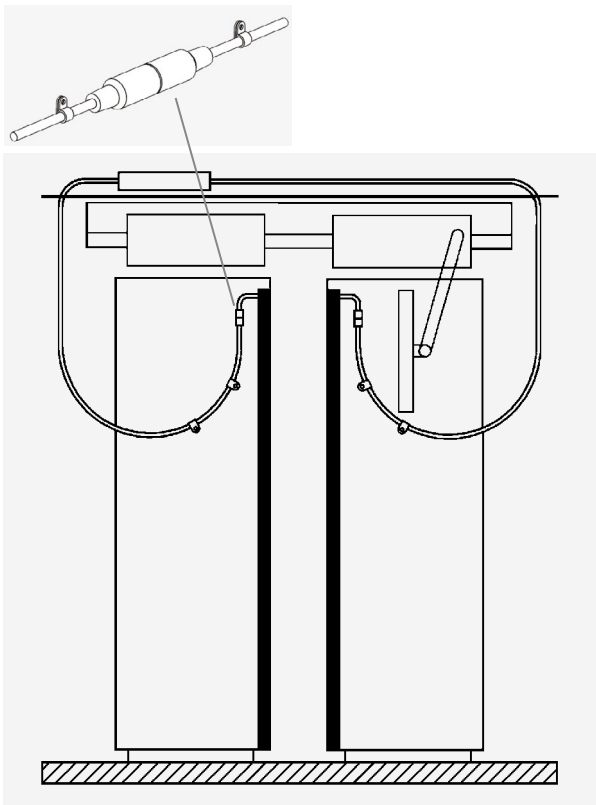


Abb. 1: Vermeiden Sie Kabelbinder zu fest anzuziehen

1. Befestigen Sie das Pana40 PLUS Steuergerät an geeigneter Stelle auf dem Kabinendach.
2. Schließen Sie das Steuergerät an die korrekte Spannung und an die richtigen Eingänge an (siehe Anleitung innen im Gehäusedeckel).
3. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Detektor- und Verlängerungskabel (015 199) sicher an der Türe befestigt und korrekt zum Steuergerät verlegt sind.
4. Verbinden Sie die Stecker für Transmitter (TX) und Empfänger (RX) mit den richtigen Steckplätzen am Steuergerät.
5. Nach Fertigstellung des Einbaus bitte die Türen vorsichtig per Hand öffnen und schließen um die Kabelführung zu überprüfen. Die Kabel dürfen nicht hängenbleiben und nicht gespannt sein, damit es zu keiner Unterbrechung oder Störung während des Betriebes kommt. Siehe Abb. 1.
6. Im korrekten Betrieb sind in der Anzeige 3 rollierende Balken zu sehen. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte den Testschalter SW3 auf AN schalten und mit der Fehlersuche vergleichen, welche seitlich am Steuergerät eingesteckt ist.
7. Bei statischem Einbau ist der Jumper J1 auf beide Stifte zu stecken (Siehe Anleitung im Gehäusedeckel).
8. Ein Testwerkzeug für die Diagnose der Steuergeräte ist lieferbar, Art. Nr. 840 881

Einstellungen für 3D Steuergeräte

3D Betriebsmodus	Schalter 1	Schalter 2
Ab Türzulauf	AUS	AUS
Ab 800mm	AUS	AN
3D Ausblendung - 20 Sekunden	AN	AUS
3D Ausblendung - 10 Sekunden	AN	AN

3D Empfindlichkeit	Schalter 3	Schalter 4
Hohe Empfindlichkeit	AN	AN
Mittlere Empfindlichkeit	AUS	AN
Normale Empfindlichkeit	AN	AUS
AUS	AUS	AUS

Tabelle 1

Ab Türzulauf - Beide Schalter 1 & 2 auf AUS

- + Der 3D-Erfassungsbereich wird aktiviert sobald sich die Türen schließen. Das System gestattet bis zu drei aufeinanderfolgende Auslösevorgänge. Danach wird der 3D-Erfassungsbereich deaktiviert und es bleibt nur der Lichtvorhang eingeschaltet. Wird der Lichtvorhang unterbrochen, sind drei weitere Auslösevorgänge möglich.

Bei 800mm-Beide Schalter 1 AUS & Beide Schalter 1 AN

- + Dieser 3D-Betriebsmodus entspricht dem Modus "Beim Schließen der Türen", doch wird der 3D-Bereich erst dann aktiviert, wenn sich die Türen schließen und nur noch einen Abstand von 800mm haben (32"). Dieser Betriebsmodus wird üblicherweise für weit öffnende Türen verwendet, um den Erfassungsbereich der 3D-Strahlen im Türvorraum zu beschränken.

3D-Timeout (20 Sekunden) - Beide Schalter 1 AN Beide Schalter 2 AUS

- + In diesem Betriebsmodus wird der 3D-Bereich aktiviert, wenn die Türen vollständig geöffnet sind. Solange der 3D-Bereich frei ist werden die Türen durch den Türbetrieb normal geschlossen. Befindet sich jedoch jemand innerhalb des 3D-Bereiches, so werden die Türen geöffnet gehalten: das Relais für den Türbetrieb wird deaktiviert und eine Zeitschaltuhr wird eingeschaltet. Ist diese abgelaufen, so wird das Schließen der Türen ermöglicht, wobei zur Warnung aber ein Summer eingeschaltet wird. Dieses Signal wird unabhängig von der Schalterstellung des "TON"-Schalters ertönen.

Inbetriebnahme des 3D Pana40 Plus Steuergerätes:

- + Verbinden Sie die Pana40 Plus 3D Detektoren (Modell 77x) mit dem Steuergerät.
- + Werksseitig sind alle 3D Steuergeräte eingestellt mit "ab Tür Zulauf" und "Hohe Empfindlichkeit".
- + Wählen Sie die 3D Betriebsart durch die Schalter 1 & 2 wie benötigt (Siehe Tabelle 1 gegenüber).
- + Stellen Sie die 3D Empfindlichkeit mit den Schaltern 3 & 4 wie benötigt ein (Siehe Tabelle 1).

Wird der 3D-Bereich frei, so wird die Zeitschaltuhr zurückgesetzt und das Betriebsrelais der Tür aktiviert, so daß ein Schließen der Türen ermöglicht wird.

3D Ausblendung (10 Sek) - Schalter 1 & 2 AN

- + Dieser Betriebsmodus entspricht dem Modus "3D Ausblendung (20 Sek)", doch ist die Zeitschaltuhr fest auf 10 Sekunden eingestellt.

Empfindlichkeitseinstellung des 3D-Erfassungsbereiches: (Schalter 3 & 4)

- + In den meisten Fällen ist eine Einstellung der Empfindlichkeit des 3D-Erfassungsbereiches nicht notwendig. Trotzdem kann ein Einstellen notwendig sein, um ein fälschliches Auslösen durch unerwünschte Reflexionen zu verhindern. Die Empfindlichkeit sollte zunächst auf die höchste Stufe eingestellt werden, also Stufe 1. Kommt es zu irrtümlichen Auslöseversuchen, so wählen Sie die nächst niedrigere Empfindlichkeitsstufe. Stellen Sie die Empfindlichkeit solange herab, bis keine irrtümlichen Auslöseversuche mehr auftreten.

Modelle der 843er Serie

- + Relais 2 ist ein zweipoliges Wechselrelais. Das zweite Relais funktioniert z.Bsp. mit "Kanadischer Timeout" und ist im Modell 843 als Firmware programmierbar.
- + Kanadischer Timeout: Diese Ausblendung wurde entwickelt um die Türen mit reduzierter Geschwindigkeit zulaufen zu lassen, falls eine Kabel Unterbrechung oder eine Strahlenunterbrechung vorliegt.

3D Fehlerbehebung:

Trotzdem er eigentlich eingeschaltet sein sollte ist der 3D-Bereich nicht aktiv

Prüfen Sie, ob die eingebauten 3D-Leisten vom Typ 770 oder 771 sind.

Überprüfen Sie, ob sich der Sender (TX) vom Türvorraum aus gesehen links und der Empfänger (RX) rechts befindet.

Stellen Sie sicher, daß sich die Schalter 3 & 4 nicht in der unteren Positionen befinden.

Überprüfen Sie, ob sie die Schalter 1 & 2 wie gewünscht eingestellt haben.

Beim Schließen der Türen kommt es zu falschen Auslöseversuchen

Stellen Sie sicher, daß die Leisten so weit wie möglich an der Vorderkante montiert wurden.

Senken Sie ggf. mit den Schaltern 3 & 4 die Empfindlichkeit soweit wie nötig

AVIRE

Memco is a brand of Avire

Avire Ltd

Handwerker Strasse 6
97526 Sennfeld
Deutschland

T: 09721/608511
F: 09721/608544
E: sales.de@avire-global.com
W: www.memco-global.com
W: www.avire-global.com

